





Dresden und Umgebung

In zwei Jahren 160 000 Marine-Hilferungen

Die Marine-Hilf hat große Pläne. In zwei Jahren soll sie auf 160 000 Jungen erhöht werden.

Aber nicht jeder Junge kommt ohne weiteres zur Marine-Hilf.

Das letzte Stück der Abwägen-Anlagen in Dresden dem Verkehr freigegeben.

Wieder Hiltlerurlaub bei der Steiermark. Am Donnerstag 10 Uhr werden von Standartenführer Schulschauer am Hauptingang der Ausstellung.

Kaufmannslehrlinge fahren nach Hamburg.

Woll will zu Woll!

Einen außergewöhnlich schönen und stimmungsvollen Platz hatte die Motoriserte Wollwaren-Vertriebsgesellschaft Dresden für ihre Sommerfeier in der Kaufhof-Gelände.

Auf dem Gipfel des Großen Steins bei Spitzkunnersdorf leuchtete hell ein Laternenfeuer in der Nacht.

Trommelwirbel und das Lied „Nur der Freiheit gehört unser Leben“ leitete die Feierstunden ein.

Sonnwendfeier an der Reichsgrenze

Leutnant Daniel in seiner Feuertrede und erinnerte an die sieben Millionen Deutsche der Ostmark.

Als das Feuer niederbrannte und dann nur noch das leuchtende Laternenfeuer zu den Brüdern in Schwärzen.

NSKK-Männer werden vereidigt

Die NSKK-Motorstandarte 88 veranstaltete auf dem alten Dresdner Sportplatz an der Rennstraße eine Sonnwendfeier.

Bom Balkon gefürst. Ein neun Jahre altes Mädchen stürzte von dem im ersten Stockwerk gelegenen Balkon eines Grundstückes auf der Rabener Straße.

Feuerwehr in der Prager Straße. Heute vormittag gab's in der Prager Straße ein nicht geringes Aufsehen.

Unfall im Bern. Heute früh, gegen 6,40 Uhr, kam in der Schumannstraße 46, ein 41-jähriger Jungmensch.

Vahnweh gegen Elektrolampen. Am Mittwochvormittag 10,30 Uhr stieß auf der Kreuzung Rühlsbrücker Straße.

213. Sächsische Landeslotterie 2. Klasse -ziehung vom 22. Juni - 3. Tag

Massenzustrom zum Weltmeisterschaftskampf

Je näher die Stunde des Weltmeisterschaftskampfes zwischen Louis und Schmeling heranrückt, um so größer ist das Interesse.

Bräuterei Neugort

Inzwischen hat hochsommerliche Hitze in Neugort ihren Einzug gehalten.

Tennis in Wimbledon

Sehr heißes Wetter herrschte am zweiten Tage der englischen Tennismeisterschaften in Wimbledon.

Vom Internationalen Verlegerkongress

Der Internationale Verlegerkongress hielt am Dienstagvormittag eine Vollversammlung ab.

„Sieg gegen den Dämon“ und die Geschichte der Eugenienkämpfe („Kultur für Gott“).

Deutsche Zeichnkunst von Dürer bis Menzel

Die erste Ausstellung der Wiener Albertina nach der Rückkehr Österreichs ins Reich ist den Epochenstellungen der deutschen Zeichnkunst gewidmet.

Den Schwindel kennt sie

Ein Roman des französischen Schriftstellers Gabriel Reynard spielt in dem Wirtshaus eines kleinen Dorfes in der Nähe von Paris.

Margarete Kurlbaum-Giederer †

Im Alter von 60 Jahren starb während eines Erholungs-aufenthaltes im Hochgebirge die Dichterin Margarete Kurlbaum-Giederer.

Der Polizeibericht meldet:

Er hat um ein Glas Wasser

Die Kriminalpolizei warnt vor einem Mann, der sich Richter nennt, und auf Zimmerangebote bei Vermietern vorkommt.

Diebstahl auf dem Sportplatz

Unbekannte Diebe entwendeten einem Studenten aus der Niederablage des Sportplatzes der Technischen Hochschule am 18. Juni Kleidungsstücke.

Ein Erdbeben registriert

Stark. In der Nacht am 21. Juni wurde von den Instrumenten des Geophysikalischen Observatoriums am Collin ein kräftiges Erdbeben registriert.

Die Preise in der Markthalle Antonplatz

Table with market prices for various goods like eggs, butter, and meat. Columns include item names and prices.

Große Dame - kleine Welt ROMAN von EDMUND SABOTT

(Fortsetzung) Einer von den vornehmen Dilettanten, die noch bel...

essen wollte. Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und...

Es war plötzlich schrecklich müde. Sie mochte nicht sprechen...

Wer probt, der lobt Weisenborn-Weine bestgepflegt und preiswürdig

Brille und Brille ist schon ein Unterschied! Versuchen Sie's doch mal mit einer echten Privat-Brille...

Ärztliche Mitteilungen Ohrenarzt Dr. W. Stock Borabergerstraße 13 zurück

Wetternachrichten vom 22. Juni Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Dresden

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse Tabelle mit Stationen, Temperaturen, Wind, Wasserstand

Silber Brillanten, Schirmreparaturen, Beleuchtungskörper, Schildpatt-Bürsten, Gas-kocher u. Ersatzteile

Mittwoch, 25. Juni 1938 25 Mill. Inha... Herm. Gö... Eine unter... und der Deut... Gemüthsst... Stimmrecht... bergbau und... Berlin, in der... 1938 einschließ... ähnl. Verle... auflegen. Do... nungsgeschäft... atienbeitrag... Teil der auf... beschlässe der... ban und Eile... Berlin, vom 1... 190 Mill. RM... Stimmrecht, w... Reichsmarke... an einer hinc... forschung inter... untergebracht... Sächsi... Im Gebiet de... ren die Neben... Zehnbangebiet... kommen und z... jährlicher... außerordentlich... er 30 Mill. G... Reichforsten... folgte der laun... zurückgang (Re... fälle). Es gab unter... 1200 Schädler... einzeln einen... Wein war der... gansen wenig... der Mai begon... zu entsaften. I... fette und d... so daß Ende M... ten mit der W... den reichlich G... weilen etwas...

SLUB Wir führen Wissen.



Vorwiegend zuversichtlich

Berliner Börse vom 22. Juni

Beendet durch die übliche sommerliche Stille, bleiben die Umsätze an den Aktienmärkten auf einem faum noch zu überbietenden Tiefstand. Infolgedessen konnte sich eine ausgedehnte Tendenz nicht entwickeln. Die wenigen faum Angebot dem Nachfrage von einigen tausend Reichsmark, die die Kurse nach der einen oder anderen Seite maßgebend beeinflussen. Im allgemeinen kann die Dämpfung aber als sehr widerstandsfähig bezeichnet werden, insbesondere im Hinblick darauf, daß von jüdischer Seite weitere Positionslösungen erfolgen.

Am Montanmarkt hatten lediglich Wandfeld mit -1% eine nennenswerte Einbuße zu verzeichnen. Röhren konnten einen Aufgangserfolg von 0,5% folglich wieder weitwachen. Etwas lebhafterer Kaufbedarf erhält sich für Farben, die bei einem Anfangsumsatz von 80.000 Reichsmark und 0,6% auf 156,25% anstiegen. Rüttgers gewannen 1%, von Elektro- und Versorgungswerten hielten Lehmann mit -1,25%, Deutsche Anlagen mit -1%, dagegen Siemens mit +1% und Tefl. Gas mit +0,75% auf. An den übrigen Märkten waren Drenth und Feldmühle mit +1,25%, Eisenbahnenwerk mit 1% fester, Schuber & Salzer, sowie AG für Verkehr dagegen 1,5%, Dolmann, Hensberg und Wilschburger je 1% schwächer.

Am variablen Rentenmarkt wurden Reichsschatzbriefe unverändert mit 181,80%, die Umschuldungsanleihe 5 Pf. niedriger mit 85,95% bewertet. Die dem Rentenmarkt zuzurechnenden Reichsbahnvorsätze waren erneut um 0,25% auf 124,5% gedrückt.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Am Börsenverlauf waren die Kursveränderungen vielfach weiterhin von Zufallsorders abhängig, so daß die Kursbewegung keine einheitliche Linie aufwies. Rüttgers-Werte und Deutsche Waffen verloren je um 0,25% herabgesetzt. Conti Gummi erreichten mit einem Gewinn von 1,5%

einen Stand von 208. Reichsbahnvorsätze gaben auf 124,5% nach, die Reichsschatzbriefe notierte mit 181,80 Pfennige niedriger.

Am Raffarentenmarkt verlief das Geschäft sehr ruhig. Wandbriefe erlitten kaum Veränderungen. Liquidationspfandbriefe lagen eher schwächer. Stadt- und Provinanleihen veränderten sich kaum. Bei den Industrie-Obligationen gewannen Farben-Bonds und W.R. & G. je 0,5%, demgegenüber büßten Gebrüder Stamm 0,5 und Wülfinger 0,875% ein.

Bei Börsenspekulation traten nennenswerte Veränderungen nicht ein, zumal das Geschäft eher noch an Umfang abnahm. Farben blieben mit 156 unverändert. Rammesmann und Wülfinger stiegen um je 0,125%, während Doehls in gleichem Ausmaß nachgaben. Die Reichsschatzbriefe konnten sich kräftig erholen und wurde mit 181,70 notiert. Reichsbahleise blieb es ruhig.

Von den zu Einheitskursen gehandelten Bankaktien gewann Berliner Handelsgesellschaft 0,25%. Deutsche Lebersee gab um 0,02% nach. Bei den Sparkassenbanken hielten Bayerische Sparkassen und Reichsdeutsche Volksbank mit einem Verlust von 0,75% bzw. 1% auf. Am Markt der Industriepapiere stellten sich Heilmann Papier und Bachmann & Vebowig, beide nach Unterbrechung 2,5% bzw. 2,75% niedriger. Von Kolonialwerten schwächten sich Doag um 2% und Kamerun um 0,75% ab.

Kurze von Steuerguldscheinen und Gemeindefuldungsanleihe

Berlin, 22. Juni. Steuerguldscheine, 4 Pfennig. 1984 109,75, 1935 107,75, 1936 111,75, 1937 115,75, 1938 119,75, neu 82,5. Durchschnittpreis für Gruppe 1 111,75. 4 Pfennig Gemeindefuldungsanleihe 95,375 bis 96,325.

Am Markt der unnotierten Werte

war die Tendenz ruhig. Zu notieren: Bank für Landwirtschaft 60,25 bis 60,75, Silber Reich 123 bis 125, Reichsbank 112,5 bis 114,5, R.W.D.-Bank 201 bis 204, Oberk. Eisenbahnen 82,25 bis 82,75, Scheidemittel 116,5 bis 118,5, Schwerdtfeger 65,75 bis 67,25, Zettliner Oberwerke 102 bis

154, W.G.-Bilm 74,96 bis 75,76, Burda's Rail 74,96 bis 75,35.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 22. Juni

Die Börse begann in freundlicher Stimmung, die im Verlaufe wieder einer unregelmäßigen Kurzbewegung Platz machen mußte. Das Geschäft war schleppend. Nur wenige Aktienwerte konnten in größeren Beträgen gehandelt werden. Von Textilien erzielten Dresdner Wollwaren bei +0,75% 8000 RM Umsatz. Wägenner Tüll verloren 1%. Dittendorfer Filz notierten gegen letzte Notiz 8% schwächer und wurden ausgeteilt. Färberei Glaucha stiegen 1% an. Auf dem chemischen Markt blühten Soda 2% ein. Montanaktien notierten ebenfalls zur Schwäche. Von Brauereien stellten sich Waldschloß bei größerem Geschäft 2,25% niedriger. Von Maschinen- und Metallindustriellen wurden Wanderer lebhaft gehandelt, die 1,24% fester waren. Schiffische Metall und Göttinger Waggon verloren je 1%. Schnellpressen büßten 1,75% ein. Hugo Schneider wurden mit +1% wiedernotiert. Auf dem keramischen Markt gelangten Kammwerke mit 200 nach 206 ex. Dividende unter Notiz. Neudener Regel gaben 1% nach. Unter Papieraktien verloren Weisenborner und Kiederhölzler je 1,5%, während Ummeritz 1,75% anwuchs.

Etwas lebhafteres Geschäft hatten am Anleihemarkt Pfandbriefe. Geringen Umfang hatten Reichs- und Staatsanleihen sowie Stadtanleihen. Reichsschatzbriefe büßten 0,18% ein.

Freiverkehrsurte vom 22. Juni

Deutsche Grammophon 114, Dresdner Metallfabrik 60, Düngergesellschaft 100, Bernhard Cichor 188,75, Hagl. Junge 192, Germania Wsch. 82,5, Wörl. Waren-Einf.-Ver. 107, Hartmann Wsch. -Dr., Oberländer Juckerfabrik 88,5, Parabelarbeiten Steiner 115, Peniger Maschinen 120, Otto Stumpf 181, Weidner Jute 130, Zwidauer Maschinenfabrik 119.

Am Telephonverkehr vom 22. Juni

wurden folgende Kurse genannt: Auto-Union 124,75, Deutsche Werkstätten 120, Hartwig & Vogel 112, Runddruck Niederfeld 83, Papier Technik 183, Julius Röntgen -Dr., Gschl. Gußhaff Töpfer 265.

Übernahme des Österreichischen Patentamt und des Österreichischen Patentgerichtshofes an das Reich

Durch eine Verordnung des Reichsministers des Innern wird bestimmt, daß das Österreichische Patentamt mit dem 1. Juli in das Reichspatentamt eingegliedert wird. Es führt die Bezeichnung Reichspatentamt, Zweigstelle Österreich. Die Zuständigkeiten des österreichischen Patentamtes gehen auf das Reichspatentamt über. Der Österreichische Patentgerichtshof wird mit dem 1. Juli Reichsgericht und dem Reichsminister des Innern unmittelbar nachgeordnet.

Planmäßige motorisierte Holzhammererlei

Der Reichsforstmeister hat zur planmäßigen Motorisierung des Holzhammerbetriebes eine Anordnung getroffen. Darin geht er davon aus, daß das Streben nach Verbesserung und Verwirklichung der Arbeitsverfahren in der Holzhammererei (sowie die Sorge um den rechtzeitigen Holzschlag) besonders in den Gebieten mit Arbeitermangel zur vermehrten Anschaffung von Motoren geführt haben. Eine planmäßige Venting des Motorageneinsatzes ist erforderlich.

Die Maschinenverwendung werde aber nur dann dem gewöhnlichen Erfolge - Schonung der menschlichen Arbeitskraft, Leistungssteigerung und Verdiensterhöhung bringen, wenn sie in geeigneten Betrieben nach sorgfältiger Arbeitsvorbereitung stattfindet. Der Reichsforstmeister gibt Richtlinien für diese Planung, wobei er vor allem die sorgfältige Ausbildung der Motorageneinsatzlichen und Beamten der Einzelreviere verfügt.

Verwendung von neuen Metallen im Maschinenbau und auf verwandten Gebieten

Im Reichsanzeiger veröffentlicht die Uebersicht über die für unedle Metalle einen Nachtrag vom 8. Juni zur Anordnung vom 23. Oktober 1936, betr. Verwendung von unedlen Metallen im Maschinenbau und auf verwandten Gebieten, durch den das Verwendungsverbot für Kupfer, Nickel und deren Legierungen auch auf die Reflexoren für Beleuchtungs-, Heizungs- und Heizgeräte ausgedehnt wird. Da dieser Nachtrag erst am 15. August 1938 in Kraft tritt, wird praktisch für die Umkleidung eine Übergangsfrist von rund 2 Monaten gebietet.

Kursberichte vom 22. Juni 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table with columns for 'Festverzinsliche Werte' and 'Aktien I. Industrie'. It lists various securities and their prices as of June 22, 1938.

Aktien I. Industrie

Table listing industrial stocks such as 'Bayer', 'Continental', 'Dresdner Bank', etc., with their respective prices.

2. Banken

Table listing bank stocks including 'Deutsche Reichsbank', 'Berliner Handelsbank', etc.

3. Verkehr

Table listing transportation and utility stocks like 'Deutsche Reichsbahn', 'E.ON', etc.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table with columns for 'Deutsche Staats- und Stadtanleihen', 'Bank-Aktionen', and 'Pfund- u. Kreditbriefe'. It lists various securities and their prices.

Transportwerte

Table listing transportation-related stocks such as 'Deutsche Reichsbahn', 'Eisenbahnen', etc.

Industrie-Aktionen

Table listing industrial stocks including 'Bayer', 'Continental', 'Dresdner Bank', etc.

Meine Gew.

Table listing various stocks and their prices, including 'Deutsche Reichsbahn', 'E.ON', etc.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table listing continuous market quotations for various securities.

Bank-Aktionen

Table listing bank stocks and their prices.

Industrie-Aktionen

Table listing industrial stocks and their prices.

Versicherungs-Aktionen

Table listing insurance stocks and their prices.

Bank-Aktionen

Table listing bank stocks and their prices.

Industrie-Aktionen

Table listing industrial stocks and their prices.

Versicherungs-Aktionen

Table listing insurance stocks and their prices.

Kolonialwerte

Table listing colonial stocks and their prices.

Morgen... Ein... Max... Die Wirt... Zeichen des... Ing und Jo... Mittagsstun... wo mit dem... der beiden... Rundfunkte... treter und E... Zeremonie b... Bertanverbe... terien beide... Gewicht w... 87,84 11... Pfund über... Das B... hatte sich be... Kampfbeginn... glänzende G... zwischen Dem... eine 2-11... Um 8 U... Joe Louis is... sich die Hand... Danhschü... Daumen ist... üblichen Dan... Beifall merbe... Der Reg... und überh... Moxe geht... Angriffe Lou... und Schmell... es kommt zu... Bomber, der... Landsmann... schlägt ein... kann. Er ge... die Ente. Lou... ist schon Lou... einem Auftr... und legende... das Handbuch... ing ist in der... Rutz und... in dieser R... Stadion in R... hargeworden... wartet haben... Ende da. E... berechnungen... Deutsche hat... herausgerede... eines Irrtum... Aber wir... versuchen, die... Paris Be... den engli... sind dagegen... sind in Paris... stattfinden... Weltweitmisch... europäische... im Wirt... Boifaltes tr...